

Ethik-Kodex

des Verbandes Schweizerischer Aufzugsunternehmen

Der Verband Schweizerischer Aufzugsunternehmen (VSA) hat beschlossen, sich einen Ethik-Kodex zu geben mit dem Ziel, dass seine Mitglieder zum Nutzen ihrer Kunden sowie von Liegenschaftseigentümern, Aufzugsbenützern und weiteren Interessengruppen hohe professionelle Standards beachten. Der VSA wird die Einhaltung des Kodex überwachen und fehlbare Mitglieder sanktionieren.

Der VSA verpflichtet sich auf folgende Grundsätze:

1. Die von den Mitgliedfirmen hergestellten Produkte und angebotenen Dienstleistungen genügen in Bezug auf deren Qualität, Sicherheit und Zuverlässigkeit hohen Ansprüchen.
2. Die Verhütung von Unfällen hat oberste Priorität. Zur Gewährleistung der Sicherheit verpflichten sich der VSA und seine Mitglieder, ihre Produkte auf dem neuesten Stand der Technik zu halten und entsprechende Normen zügig einzuführen.
3. Der freie und ungehinderte Zugang für alle Menschen, insbesondere für Menschen mit einer Behinderung, zu Vertikaltransportmitteln wird gefördert und – im Rahmen der eigenen Möglichkeiten – umgesetzt. Der VSA und seine Mitglieder setzen sich dafür ein, dass die Gesetzgebung in diesem Sinne beeinflusst wird.
4. Der VSA und seine Mitglieder verpflichten sich zur Wahrnehmung der Verantwortung für die Mitarbeitenden auf allen Stufen. Dies betrifft namentlich sämtliche Massnahmen zur Verhinderung von Unfällen und zur Förderung der Arbeitssicherheit.
5. Der VSA und seine Mitglieder verpflichten sich, den Wettbewerb in voller Konkurrenz, aber fair zu führen und sämtliche einschlägigen Gesetze zu beachten.
6. Der VSA gibt sich eigene Standards und Richtlinien, um die Grundsätze des Ethik-Kodex umzusetzen.
7. Durch Einführung einer Schlichtungsstelle gewährt der VSA sämtlichen Interessierten, wie Kunden, Benützern, Liegenschaftseigentümern etc., bei Problemfällen im Zusammenhang mit den Produkten und/oder Dienstleistungen seiner Mitglieder eine unkomplizierte und kostengünstige Möglichkeit der Streitbeilegung.